Jahrgang 27 | Freitag, den 17. April 2020 | Nummer 4

Foto: Fotostudio Jahn

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
es ist wahrlich keine einfache Zeit, in der wir gerade leben. Eine Zeit voller Einschränkungen und (Zukunfts-)Ängste. Eine Zeit, in der das öffentliche Leben nahezu still steht. Dazu gehört, dass auch weiterhin Veranstaltungen abgesagt werden müssen. Informationen hierzu erhalten Sie im Veranstaltungskalender unter www.poessneck.de sowie in der örtlichen Tagespresse. Sollten Sie persönlich Hilfe benötigen, zum Beispiel für Einkäufe oder wollen gern Ihren Mitmenschen helfen, dann melden Sie sich bei uns unter 03647 500324 / Bürgertelefon Corona Pößneck.
Bei allem, was passiert, sollten wir jedoch die Hoffnung nicht verlieren - es wird auch wieder eine Zeit der Normalität kommen. Nur mit Hoffnung und Zuversicht können wir Kraft schöpfen und die Stürme des Lebens überstehen.
Bleiben Sie gesund und zuversichtlich,
Ihr Michael Modde

Nichtamtlicher Teil

Nachrichten aus dem Rathaus

Dankeschön an die Helfer der 2. Pflanzaktion im Stadtwald

Foto: Stadt Pößneck

Wir freuen uns sehr, dass trotz der aktuellen Situation zahlreiche Freiwillige auch die zweite öffentliche Baumpflanzaktion wieder so tatkräftig unterstützt haben. Rund 32 Ehrenamtliche aller Altersgruppen beteiligten sich im März an dieser Maßnahme. Gemeinsam konnten ca. 800 Baumsetzlinge (Traubeneichen, Vogelkirschen, Douglasien und Weißtannen) auf mehreren Aufforstungsflächen im Bartholomäusgrund des Stadtwaldes gepflanzt werden, um dort die entstandenen Schäden durch Trockenheit und Borkenkäferbefall zu kompensieren. Finanziert wurden die Setzlinge von der Stadt Pößneck, aber auch von anonymen Spendern. Herzlichen Dank für die Spenden, die tatkräftige Unterstützung beim Einpflanzen und auch ein Dankeschön an den Forstwirt Wolfgang Roy für die fachgerechte Anleitung sowie den Jagdpächtern Mario und Anja Koch für die Hilfe und Bereitstellung eines kleinen Imbisses im Anschluss. Es war wieder eine großartige Gemeinschaftsaktion und die meisten waren sich einig, dass diese Aktion unbedingt im Herbst wiederholt werden sollte! Wir freuen uns weiterhin über so viel Interesse an Projekten in unserer Stadt!
Stadt Pößneck

Veranstaltungskalender Pößneck und Umgebung 2. Halbjahr 2020

Liebe Vereine, Freie Träger, Institutionen, Verbände und Einrichtungen,
liebe Ehrenamtliche und Veranstalter,

derzeitig ist hinsichtlich der Corona-Pandemie schwer abschätzbar, inwieweit im 2. Halbjahr 2020 öffentliche Veranstaltungen stattfinden dürfen. Gleichwohl hoffen wir auf wieder bessere Zeiten und möchten auch für das 2. Halbjahr 2020 einen gedruckten und einen digitalen Veranstaltungskalender vorbereiten.
Bitte haben Sie den Mut, auch in der gegenwärtigen Lage, an die Zukunft zu denken und den Tourismus, genauso wie die Wirtschaft, wieder anzukurbeln. Manch einer wird vielleicht den Besuch in der näheren Umgebung wertvoller oder sicherer empfinden, und er wird sein Augenmerk mehr auf die Heimat legen.
Nutzen wir diese Sichtweise – geben wir uns gemeinsam eine Chance.
Bitte melden Sie bis **zum 14. Mai 2020** Ihre geplante Veranstaltung **mit Datum, Zeit, Ort und Titel** der Veranstaltung an die Stadtverwaltung Pößneck, Sekretariat FB Kultur, Ingrid Köhler, Tel. 03647 500 303, E-Mail: kultur.sekretariat@poessneck.de, Fax 03647 500 350.

Wir bieten Ihnen einen kostenfreien Eintrag im Veranstaltungskalender auf unserer Internet-Plattform www.poessneck.de, um damit auch über die Stadtgrenzen hinaus immer aktuell sichtbar zu sein und ohne Risiken für Ihre Veranstaltung zu werben. Aktualisierungen sind jederzeit möglich.

Aktueller Kartenverkauf in der Stadtinformation

Liebe Leser,

angesichts der aktuellen Lage verzichten wir in der heutigen Ausgabe auf die Beiträge „Aktueller Kartenvorverkauf in der Stadtinformation“ und „Veranstaltungen Pößneck und Umgebung“.
Den aktuellen Stand bzgl. abgesagter, verschobener und perspektivisch stattfindender Veranstaltungen finden Sie in unserem digitalen Veranstaltungskalender unter www.poessneck.de/de/_veranstaltungskalender.html
Wir danken für Ihr Verständnis.

Redaktion Pößnecker Stadtanzeiger

Erscheinungstermin

der nächsten Ausgabe des Stadtanzeigers

Freitag, 15.05.2020

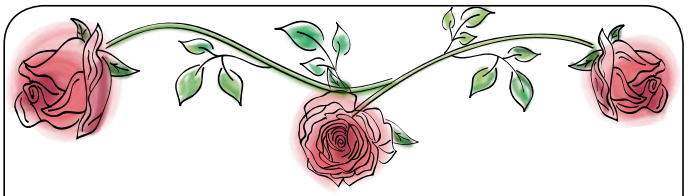
Redaktionsschluss

Dienstag, 05.05.2020, 16:00 Uhr
Alle Inhalte bitte digital liefern (keine pdf).
Texte bitte möglichst kurz fassen mit maximal 1 Foto.

E-Mail-Adresse der Redaktion:
stadtanzeiger@poessneck.de

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Abdruck!
Wir behalten uns Kürzungen und Änderungen vor.
****
In unserem Online-Archiv unter www.poessneck.de finden Sie nicht nur das jeweils aktuelle Heft, sondern sämtliche Ausgaben seit 2006 sowie die Stadtanzeiger-Redaktionsschluss-Terminplanung für 2020.

Familiennachrichten



Hochzeiten:

14.03.2020	Pößneck	Heiner Venohr mit Julia Venohr geb. Wagner und Tochter Svea
18.03.2020	Pößneck	Klaus Biertümpel mit Katrin Biertümpel geb. Quaschik und Sohn Florian Klaus

Sterbefälle

07.03.2020	Unter-wellenborn OT Birkigt	Jens Klötzing
07.03.2020	Pößneck	Bernd Höltzer
08.03.2020	Pößneck	Käthe Kuntz geb. Becker
10.03.2020	Pößneck	Irene Herr geb. Thiel
11.03.2020	Pößneck	Peter Seifert
14.03.2020	Saalfeld/S.	Günter Cellarius
19.03.2020	Pößneck	Dagmar Striegel geb. Brülin
20.03.2020	Pößneck	Ruth Laubrich geb. Sengelaub
21.03.2020	Pößneck	Heinz Jammermann
28.03.2020	Pößneck	Käte Habelt geb. Rosenberger

Eine kleine Information an unsere Jubilare

In Zeiten der Corona-Krise ist alles etwas anders.

Liebe Jubilare, auch wenn der Bürgermeister, der Landrat oder die jeweiligen Beigeordneten Sie nicht mehr persönlich mit einem Händedruck und ehrenden Worten gegenüberstehend beglückwünschen können, so denken wir doch an Sie alle.
Ein liebes Wort, ein schöner Spruch, eine Ehrung für ein langes erfülltes Leben in hohem Alter oder ein besonderes Ehejubiläum zweier Menschen in unserer Stadt kann die Anerkennung in dieser Krisenzeit nicht mindern.
Gesundheit, das wertvollste Gut in uns allen, gilt es zu beschützen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir unsere Gratulationen in Form von Besuchen momentan aussetzen. Allen Jubilaren in dieser Zeit unsere Glückwünsche zu überbringen, ist uns wahrlich ein Herzensbedürfnis.
Bleiben Sie gesund und werden Sie es nach Möglichkeit, wo momentan nicht alles im Lot ist. Es wird auch wieder eine Zeit nach Corona geben.

Ingrid Köhler

Stadtbibliothek

Bilke

Klosterplatz 1 | Tel.: 03647 500320
E-Mail: bibliothek@poessneck.de
Internet: www.bilke-poessneck.de

Öffnungszeiten:
Liebe Benutzer der Stadtbibliothek Bilke,
hiermit möchten wir Sie davon in Kenntnis setzen,
dass unser Haus derzeit aus gegebenem Anlass geschlossen bleibt.
Bitte entnehmen Sie aktuelle Informationen zu den Öffnungszeiten aus der Tagespresse und www.poessneck.de.
Ihre entliehenen Medien werden automatisch verlängert!
Telefonisch erreichen Sie uns wochentags zwischen 8 und 16 Uhr.

Bitte bleiben Sie gesund!
Auf ein (hoffentlich) baldiges Wiedersehen freut sich
Ihr Bilke-Team

Museum 642 Pößnecker Stadtgeschichte & Stadtinformation

Infokasten

Klosterplatz 2-4-6
Tel.: 03647 412295 oder 504769
museum@poessneck.de
stadtinfo@poessneck.de
www.museum642.de
www.poessneck.de

Öffnungszeiten:
Aus gegebenem Anlass bleiben die Stadtinformation und das Museum642 bis auf weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Sie können sich aber mit Ihrem Anliegen wie gewohnt telefonisch oder per Mail an die Stadtinformation wenden.
Bitte entnehmen Sie aktuelle Informationen zu den Öffnungszeiten aus der Tagespresse und www.poessneck.de.

Unsere Leistungen:
- Touristische Beratung zu Pößneck und der Region
- Stadtführungen und Museumsführungen
- Kulturvermittelnde Angebote für Kinder und Jugendliche
- Zimmernachweis von Pößneck und Umgebung
- Publikationen und Souvenirs
- Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in Pößneck, Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg sowie über den Ticket Shop Thüringen
- Organisation von Theaterbusfahrten
- ThüringenCard, Thüringer Wald Card
- Fischerei-Erlaubnisscheine
- und vieles mehr…

Aus Kindergärten und Schulen

Regelschule „Professor Franz Huth“: Auch ohne Schnee wieder erfolgreiche Skikurse

Auch wenn es in diesem Jahr kaum Schnee in den Mittelgebirgen gab, wurden die gut vorbereiteten Schulskikurse der 7. Klassen der RS „Professor Franz Huth“ Pößneck planmäßig in Johanngeorgenstadt realisiert.
Nach der Anreise – diesmal ganz umweltfreundlich mit der Bahn – erkundeten die Schüler zunächst die Jugendherberge und deren nähere Umgebung, bevor es mit dem täglichen Theorieunterricht weiterging. Dabei stand der Erwerb von Kenntnissen zur Skiausrüstung, wichtigen Verhaltensregeln in der Loipe sowie dem Fallen und Bremsen im Mittelpunkt. Da der Winter auch in den folgenden Tagen Pause machte, konnten die Schüler des ersten Kurses das erworbene Wissen leider nicht praktisch anwenden. Das tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch, da auch das Alternativprogramm sportlich anspruchsvoll, interessant und abwechslungsreich war.

Foto: Steffen Radicke

So wanderten die Gruppen durch die umliegenden Wälder, tobten im Schwimmbad, hatten Spaß beim Kegeln, erfuhren viel Interessantes im Erlebnisbergwerk „Frisch Glück“ und sahen sich die teilweise noch genutzten Schanzen an. In den Theoriestunden erlernten die Schüler die Grundtechniken des klassischen Skilanglaufs, erfuhren Kurioses zum Thema Schnee und eigneten sich erfolgreich Kenntnisse zu Umweltregeln im Wintersport und zur Ersten Hilfe an. Die Abschlusskontrolle bestanden alle Schüler und haben somit zumindest das theoretische Rüstzeug für die Praxis erworben.
Die Schüler des zweiten Kurses hatten mehr Glück und konnten in zwei Praxiseinheiten das Erlernte ausprobieren und anwenden. Auch wenn der pappende Neuschnee das Vorankommen erschwerte, waren alle mit Feuereifer dabei und sehr stolz, als sie sich am Nachmittag in die Kammloipe wagen konnten. Die Abende vergingen viel zu schnell beim gemeinsamen Spielen oder der Fackelwanderung.

Foto: Steffen Radicke

Ein großes Dankeschön geht wieder an das tolle Team der Jugendherberge, die alles dafür getan haben, dass wir uns wohlfühlen: leckeres Essen zu jeder Mahlzeit, tatkräftige Hilfe und Unterstützung bei der Organisation der einzelnen Programmpunkte und immer ein offenes Ohr für Extrawünsche. Alles in allem waren es zwei ereignisreiche Schulwochen, an die wir uns noch lange erinnern werden.

RS „Professor Franz Huth“/ Steffen Radicke

Sportnachrichten

Badespaß in Pößneck

Stadtbad
Bernhard-Siegel-Platz 1
Tel. 03647 505510

Öffnungszeiten Stadtbad:
Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Tagespresse und www.poessneck.de.

Aktuelle Informationen unter www.poessnecker-baeder.de

Kirchliche Nachrichten

In Anbetracht der aktuellen Lage und behördlichen Vorgaben finden bis auf weiteres keine Gottesdienste und Veranstaltungen statt. Auch sind die Gemeindezentren für den Publikumsverkehr geschlossen.
Für seelsorgerische Anliegen sind die Kirchenverbände telefonisch erreichbar:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pößneck:

Pfarrer J. Reichmann, Tel. 03647 504415
Stadtkirchenamt D. Müller, Tel. 03647 412280, Fax: 03647 504414

Römisch-Katholische Kirchengemeinde St. Josef

Pfarrer Joachim Wietrzniok, Tel. 03647 412238
Gemeindereferentin Frau Monika Böhm, Tel. 0162 4609491
Die Kirche in Pößneck ist zum stillen Einzelgebet sonntags zwischen 10 und 12 Uhr geöffnet.
[Pfarrer Wietrzniok wird täglich alleine die Hl. Messe für die Gemeinde feiern.]
Ansprache des Erfurter Bischof Ulrich Neymeyr ist unter
https://bistum-erfurt.podigee.io/25-neue-episode
zu hören.

Landeskirchliche Gemeinschaft Pößneck

Matthias Hubich, Tel. 03647 416712

Neuapostolische Kirche GZ Rockendorf

Gemeindeleiter Ralf Franz, Tel. 03647 442547

Jehovas Zeugen

Informationen unter: www.jw.org

Kirchgemeindeverband Krölpa-Öpitz

Pastorin Ute Thalmann, Tel. 03647 413707

Alle weiteren Informationen bzw. Änderungen entnehmen Sie bitte den Schaukästen an den Kirchen sowie der Tagespresse.
Bleiben Sie behütet!

Vereine und Verbände

Altenburgfreunde freuen sich über Helfer

Die Altenburgfreunde treffen sich monatlich einmal zum Arbeitseinsatz zur Pflege und Instandsetzung des Zechsteinriffs „Altenburg“ - während der Corona bedingten Einschränkungen mit entsprechendem Sicherheitsabstand untereinander.

Nächster Termin: **Samstag, 16.05.2020**
Treffpunkt: 9:00 Uhr am Garagenkomplex am Ende des Altenburgrings.

Mitbürger, die uns helfen wollen, den Hausberg von Pößneck zu pflegen, sind herzlich eingeladen. Wenn möglich sollten Geräte, wie Laubrechen, Ast- und Gartenscheren u. ä. mitgebracht werden.

Ansprechpartner:
Rolf Kesting, Tel.: 03647 414495
Rolf Bräutigam, Tel.: 03647 420063

Altenburgfreunde

Tischkegelturnier

Wieder sehr erfolgreich verlief unser 11. Tischkegelturnier am 29.02.2020. 50 Erwachsene und 27 Kinder kämpften um die Pokale. Matteo B. hat zum 3. Mal den 1. Platz erfolgreich verteidigt und durfte den Pokal mit nach Hause nehmen. Den 1. Platz der Erwachsenen erhielt Sylvio F. mit ebenfalls 431 Holz.
Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer und vielen Dank an alle Mitwirkenden für das wirklich gelungene Turnier.

	Erwachsene	Kinder
1. Platz	431 Holz Sylvio F.	431 Holz Matteo B.
2. Platz	428 Holz Falk L.	421 Holz Jonathan H.
3. Platz	413 Holz Heike R.	418 Holz Artur H.

Familie Reuschel

26. Pößnecker Osterspaziergang als individuelle Wandertour

Von Jubiläum zu Jubiläum

Nach 25 Jahren musste die traditionelle heimatgeschichtliche Wanderung, zu der der Verein für Heimatgeschichte Pößneck e.V. alljährlich mit großer Resonanz eingeladen hatte, aufgrund der Corona-Auflagen abgesagt werden und wurde ersatzweise virtuell im Internet angeboten. Die Sprecher stellen hier ihre Texte als Abdruck zur Verfügung – für alle Interessierten, die den Osterspaziergang ganz individuell zur schönen Frühjahrszeit nachgehen wollen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen in unserer herrlichen Umgebung und eine lehrreiche Runde.

****

Karl-Hermann Röser am „Goldenen Löwen“

Wir stehen gerade an der Stelle, an der einst der Gasthof „Goldener Löwe“ stand. Hierher kam vor 225 Jahren Goethe, der unterwegs nach Böhmen war. Am 2. Juli 1795 besuchte er erstmals Pößneck. Am Morgen war er von Jena aufgebrochen, um an diesem Tag bis nach Schleiz zu kommen. Auf halber Strecke war ein Pferdewechsel nötig, und das war in Pößneck möglich. Reisen mit der Kutsche war beschwerlich. Stundenlanges Sitzen in ungefederten Kutschen, auf ungepolsterten Sitzen und die Wege – teils fürchterlich! Hinzu kamen immer wieder Zölle an den Landesgrenzen der vielen kleinen Staaten. Allein von Jena bis Schleiz ging es schon durch Sachsen-Weimar-Eisenach, den Neustädter Kreis Sachsens, Sachsen-Coburg-Saalfeld und Reuß jüngere Linie. Von Pößneck hatte der Geheimrat auf Anhieb einen guten Eindruck. Bei Schweinitz nutzte er den mit Zechsteinquadern gepflasterten Hohlweg hinauf zum Sandberg. Diese „Chaussee“ erwähnte Goethe mit Freude, lobte die „braven Communvorsteher“ und bezeichnete bei seiner Einfahrt Pößneck als „ein nahrhaft Städtchen“. In nur kurzer Zeit verschaffte er sich einen ersten Eindruck von der Stadt und fuhr, nachdem er sich im „Goldenen Löwen“ gestärkt hatte, weiter nach Schleiz. Dabei fiel ihm noch die Seigesche Schönfärberei besonders auf.

Breite Straße mit „Goldener Löwe“

Im gleichen Jahr kam es am 10. August auf der Rückreise zur ersten von neun Übernachtungen, ebenfalls im „Goldenen Löwen“. Johann Wolfgang von Goethe war insgesamt 18 Mal in Pößneck.

****

Karl-Hermann Röser auf dem Kirchplatz

Dieses Gebäude ist das älteste noch vorhandene Schulhaus in Pößneck.

Alte Knabenschule – Kirchplatz 14

Es war von 1506 an für etwa 240 Jahre lang die Knabenschule in der Stadt. 1750 zogen die Jungen in die neue Knabenschule am Kirchplatz 6 um. Heute ist die alte Knabenschule sehr schön saniert und bietet mehreren Pößneckern angenehmes Wohnen mitten im Zentrum.

In der neuen Knabenschule wurde vor 180 Jahren Arno Kleffel (1840-1913) geboren.

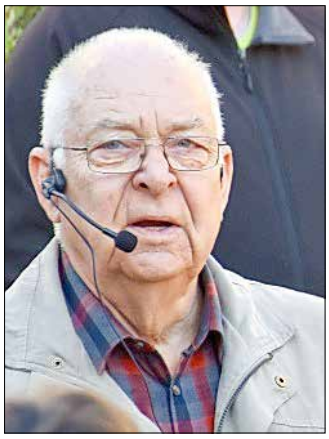
Neue Knabenschule Kirchplatz 6 / Geburtshaus Kleffel

Seine Eltern wohnten hier, der Vater war Bürgerschullehrer. Schon der kleine Arno hatte ein musikalisches Talent und bekam deshalb eine erste Ausbildung beim Stadtmusikus. Es folgte ab 1861 ein Studium am Konservatorium in Leipzig. Doch schon nach einem Jahr kam es aus Geldgründen zum Abbruch der

Ausbildung. Kleffel nahm danach eine Musiklehrerstelle in Riga an und arbeitete nebenbei als Komponist. Aus seiner Feder stammen Lieder, Kammermusik und eine Oper. Später ging er als Kapellmeister nach Köln, Amsterdam sowie Berlin und war sehr erfolgreich. Im Kölner Stadttheater, einem Haus mit 1.800 Plätzen, wurde er gefeiert. In Berlin stieg er zum Musikdirektor auf und wurde Professor. Zuletzt war er Generalkapellmeister der Städtischen Oper in Köln.
Erwähnenswert: 1868 wurde er in seiner Heimatstadt Pößneck bejubelt.

****

Siegbert Würzl -
Landesgartenschaugelände



Ich bin Siegbert Würzl.
Herzlich willkommen.
Wir stehen am Viehmarkt und hinter mir sehen Sie die Shedhalle und rechts von Ihnen ging es in modern gestaltete Themengärten. Mit anderen Worten: Alte Mauern und neuer Charme.
Richtig, „…alte Mauern, neuer Charme“ war das Thema der 1. Landesgartenschau Thüringens, die Pößneck im Jahr 2000 veranstalten durfte und zu einer dauerhaften Aufwertung der Stadt führte.
Die Gartenschau wurde vor genau 20 Jahren am 15. April eröffnet, dauerte 177 Tage und umfasste neben dem Viehmarkt auch Jüdewein, den Lutschgen und auch den Bereich Weddigen (20 ha). Als Besucherzahl habe ich eine gute halbe Million im Kopf.

Blumen in Thüringen-Farben

Viele von Ihnen werden noch genügend eigene Erinnerungen an diese gelungene Schau haben. Deshalb möchte ich heute mehr auf die Entstehungsgeschichte eingehen und Ihnen aus meiner Sicht den bleibenden Nutzen für unsere Stadt aufzeigen. Als Stadtrat war ich von Anfang an in die Landesgartenschau eingebunden und erinnere mich noch gut an die Entstehungsphase. Entlang der Bundesstraße machten uns Industrieruinen Kopfzerbrechen und der Lutschgen war auch kein Aushängeschild für Pößneck. Eine Lösung musste her, aber woher das Geld nehmen. Der damalige Bürgermeister kam aus der Partnerstadt mit der Idee zurück, sich doch wie Mosbach für die Landesgartenschau zu bewerben. Viele Stadträte waren skeptisch und der Wirtschaftsminister schlug die Hände über dem Kopf zusammen. Erfurt wollte die Gartenschau nach Bad Langensalza geben, aber wir bekamen eine Chance und nutzten sie. Bis zu 15 Millionen DM wurden uns genehmigt und etwa fünf Jahre später eröffnete Ministerpräsident Dr. Bernhard Vogel die 1. LGS des Freistaates Thüringen. In Pößneck! Pößneck kannte ab 2000 jeder Thüringer und in den Erfurter Ministerien erarbeitete sich die Stadt eine gute Hausnummer. Wer Gartenschau kann, stemmt auch Großereignisse wie den Thüringentag und die zentrale Industrieausstellung des Freistaates. Der kleinen Stadt in Ostthüringen kann man Geld geben, die Pößnecker verwenden es sinnvoll. Bis heute!
So ganz nebenbei sind Sie jetzt mit mir bis in den Lutschgen gelaufen.

LGS-Gelände Lutschgenpark

Bevor ich Sie noch über die Bundesstraße bringe, gebe ich Ihnen zwei Daten mit auf den Weg. Am 26. April 2000 wurde im Beisein des Enkels von Carl Gustav Vogel die C.-G.-Vogel-Straße eingeweiht - also auch ein Jubiläum – und das große Unwetter, welches die Landesgartenschau zeitweise überflutete (100 - 150 TDM Schaden), tobte am 5. Juni von 16:20 Uhr bis 17:10 Uhr.

****

Hartmut Bergner – Im Tümpfel

Ich möchte Ihnen etwas über die Pößnecker Gasanstalten und die Gasversorgung in der Stadt erzählen. Wir befinden uns jetzt unweit des Unteren Bahnhofs. Auf der Karte und postalisch sind wir „Im Tümpfel“ - einst den Tümpfelwiesen.
Unmittelbar neben dem Pößnecker Endpunkt der Orlabahn hat sich hier Gewerbe angesiedelt, und es gibt auch Wohnadressen. Der Grund unseres heutigen Treffens ist aber ein anderer, es gibt ein Jubiläum. Vor 120 Jahren, im Jahr 1900, begann an dieser Stelle der Bau einer neuen Gasanstalt. Sie existiert zwar schon lange nicht mehr, aber Pößnecker, die um die 50 oder älter sind, könnten sich noch an das Gasometer, die „Pößnecker Sparbüchse“, erinnern. Ich selbst gehöre dazu, kannte aber die Entstehungsgeschichte nicht und danke deshalb dem Pößnecker Heimatforscher Karl Ernst für seine Unterstützung.

Alte Gasanstalt am unteren Bahnhof

<u>Ein Blick in die Geschichte:</u>
Erst Ende des 18. Jahrhunderts begann die industrielle Herstellung von Gas. Dabei hatte sich Kohle als Ausgangsstoff durchgesetzt, und es brachte in erster Linie spezielle Lampen zum Leuchten. In der Silvesternacht 1813 erstrahlte erstmals die Westminsterbrücke in London im Gaslicht, und 1826 nahm in Berlin eine Gasanstalt ihren Betrieb auf.
In Pößneck wurde 1867 die erste Gasanstalt gebaut. So ein Werk sollte wegen der Explosionsgefahr möglichst außerhalb der Stadt

liegen, aber das notwendige Rohrsystem sollte trotzdem nicht zu lang werden. Die heutige Goethestraße war zentrumsnah, gehörte aber bereits zur Jüdeweiner Flur. Dort wurde das Werk von dem Gründer der Thüringer Gasgesellschaft (ThGG), Theodor Weigel, gebaut und gehörte damit zu den ersten Gaswerken in unserer Region. Schon im Oktober erhellten Laternen mit offener Flamme einige Straßen und erste Häuser wurden an das entstehende Netz angeschlossen. Festgehalten ist, dass ab 1870 Gaslicht den Schützenhaussaal zur besten Spielstätte machte, dass es 1882 insgesamt 96 Gas-Straßenlaternen gab und in Privathäusern sowie Fabriken in Summe 2.038 Flammen brannten. Aufgrund des Siegeszuges wollte die Stadt davon profitieren und kündigte dem privaten Betreiber. Das sorgte für Ärger. Hinzu kam, dass Elektrizität Bedeutung erlangte und von nicht wenigen gefordert wurde. Obwohl die Mehrheit gegen eine neue Gasanstalt war, wurde 1900 mit dem teuren Bau (eine halbe Million Mark) begonnen. Mit modernster Technik und nur neun Beschäftigten wurde ab August 1901 aus der per Bahn gelieferten Rohkohle Stadtgas. Das rund um die Uhr erzeugte Gas wurde in einem Glockengasbehälter gespeichert, d.h. einer Stahlglocke, die in einem gemauerten runden Wasserbecken stand und sich abhängig von der Gasmenge hob, wodurch gleichzeitig der zur Verteilung notwendige Druck erzeugt wurde. Die Form führte in Verbindung mit den hohen Baukosten zum Spitznamen „Pößnecker Sparkasse“. Das dahinrostende Stützgerüst verrät heute noch den genauen Standort.

Stützgerüst des ehemaligen Gasometers

Gasbeleuchtung wurde nach und nach durch elektrisches Licht ersetzt, aber Gas spielte und spielt bis heute eine große Rolle - Heizungen, Kochherde, Durchlauferhitzer. In der DDR wurde die Versorgung zentralisiert, das Gas wurde im Kombinat Schwarze Pumpe erzeugt und flächendeckend in der DDR verteilt. So kam das Aus für die Pößnecker Gasanstalt, die bis in die Mitte der siebziger Jahre produzierte. Heute dient die bauliche Hülle einer Pößnecker Firma als Lager.

****

So nahmen Mitglieder des Vereins für Heimatgeschichte Pößneck und der Goethe-Gesellschaft Pößneck heimatgeschichtlich interessierte Pößnecker per Internet mit auf den 26. Pößnecker Osterspaziergang. Alle hoffen auf bessere Umstände und wieder großes Interesse und rege Beteiligung bei der Osterwanderung im nächsten Jahr!

Foto: Hartmut Bergner

Sprechtag zu Vorsorgevollmachten, Patientenverfügung und Betreuung

Der nächste Sprechtag für ehrenamtliche Betreuer/ Bevollmächtigte und Interessierte zum Thema Vorsorgevollmachten, Patientenverfügung sowie rund um das Thema Betreuung findet am **Dienstag, dem 21.04.2020 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr** in der Neustädter Straße 137, 07381 Pößneck (Beratungsstelle des Behindertenverbandes SOK e.V.) statt. Wir bitten um vorherige telefonische Anmeldung unter: 03663 420802.

Betreuungsverein Schleiz e.V.

Kinderreiche Familien in und um Pößneck:

Mehrkindfamilienkarte entkräftet Vorwurf von Hamsterkäufen

Die ungewöhnlichen Folgen für Kinder und Eltern begleiten die rasante Ausbreitung des Corona-Virus in Thüringen und erschweren großen Familien zunehmend ganz grundlegende Dinge, wie beispielsweise den regulären und zwingend notwendigen Lebensmitteleinkauf. Immer wieder erreichen den Verband verzweifelte Stimmen, dass beim Einkaufen der Vorwurf von Hamsterkäufen laut wird. „Doch mit drei, vier, fünf oder gar mehr Kindern ist auch der Bedarf an Nahrungsmitteln ein deutlich größerer“, berichtet Katrin Konrad vom Verband kinderreiche Familien, selbst Mutter von vier Kindern.
Um die Abgabe an Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen des Alltages auch zukünftig für Großfamilien zu gewährleisten, bietet sich die Vorlage der Mehrkindfamilienkarte an. Mit dieser Karte können Eltern alle kindergeldberechtigten Kinder nachweisen und so auch ihren Mehrbedarf an Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen darlegen. Der Verband ist deshalb im Gespräch mit dem Groß- und Einzelhandel, dass die Karte als Familienausweis anerkannt wird.
Beantragen können die kostenfreie Karte alle Familien mit drei und mehr kindergeldberechtigten Kindern mit Wohnsitz in Thüringen unter Vorlage eines aktuellen Kindergeldbescheides unter www.familienkarte-thueringen.de
Sie wird dann innerhalb weniger Tage zugesandt.
Ursprünglich war die Karte vom Verband kinderreicher Familien eingeführt worden, um als Nachweis beim Besuch von Kultur-, Freizeit- und Bildungsangeboten zu dienen und die Familien dabei finanziell zu entlasten. Denn oft stehen größere Familien vor dem Problem, dass sie bei den regulären Familieneintrittspreisen weniger bis kaum Berücksichtigung finden. Die angebotenen Familienkarten gelten oft nur für zwei Erwachsene und zwei Kinder.

Verband kinderreicher Familien Thüringen e.V.

DRK-Blutspendetermine

Achtung! Neues Spenderlokal!

- und verkürzte Spenderzeit!

Schützenhaus Pößneck (Str. des Friedens 20)
am: 08.05.2020 | von: 15:00 Uhr - 19:30 Uhr

DRK-Kreisverband
Frau Preußer

Sonstige Mitteilungen

Saisonkräfte für lokale Landwirtschaft gesucht

Die Folgen der Corona-Krise sind auch in der Landwirtschaft in der Pößnecker Umgebung spürbar. Wer sich unterstützend betätigen möchte, ist dazu herzlich eingeladen.

Saisonkräfte (Mai - September 2020) zum Handhacken von Arznei- und Teepflanzen gesucht (Sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse und Minijob – bei Kurzarbeit anrechnungsfrei möglich)

Interessenten melden sich bitte bei:
Agrarprodukte Ludwigshof eG
Tel.: 03647/4405-0
Mail: apl@agrar-ludwigshof.de

Stadt Pößneck

Ende des nichtamtlichen Teiles

Impressum

„Pößnecker Stadtanzeiger“

Herausgeber: Stadt Pößneck, Markt 1, 07381 Pößneck, Tel. 03647/500-0
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den Textteil:
der Bürgermeister der Stadt Pößneck, Michael Modde, Markt 1, 07381 Pößneck
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Daniel Wolf, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9240921, E-Mail: d.wolf@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.
Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Anzeige

In eigener Sache: Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des Corona-Virus nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.

➡ Nutzen Sie die Möglichkeit unter: **OL.WITTICH.DE**

Amtlicher Teil

Beschlüsse

aus dem öffentlichen Teil der Stadtratssitzung 5 vom 27.02.2020

Beschluss-Nr. 5-3/2020
Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung Nr. 4 vom 12.12.2019

Beschl.-Nr.: 4-5/2019
Der Stadtrat beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Kurzackerstr./Neustädter Str.“ gem. § 2 BauGB. Dieser Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Beschl.-Nr.: 4-6/2019
Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Los 1 – Natursteinarbeiten an die Fa. ARRO Bau GmbH aus 07937 Zeulenroda mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 217.294,21 €.

Beschl.-Nr.: 4-7/2019
Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Los 12 – Gerüstarbeiten an die Fa. Gerüstbau Hammerschmidt GmbH aus 07333 Unterwellenborn/OT Goßwitz mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 150.031,63 €.

Beschl.-Nr.: 4-8/2019
Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Los 2 – Baumeisterarbeiten an die Fa. Hollerung Restaurierung GmbH aus 08458 Reichenbach mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 323.565,14 €.

Beschl.-Nr.: 4-9/2019
Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Los 3 – Zimmererarbeiten an die Fa. Zimmerei Lesko aus 07973 Greiz mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 305.312,00 €.

Beschl.-Nr.: 4-10/2019
Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Los 4 – Dachdecker- / Klempnerarbeiten an die Fa. Pensold Bedachungen aus 07381 Oppurg mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 167.338,89 €.

Beschl.-Nr.: 4-11/2019
Der Antrag der AfD-Fraktion:
Ergänzung der Geschäftsordnung – Begrenzung der Redezeit
wird in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Beschl-Nr.: 4-12/2019
Der Antrag der Fraktionsgemeinschaft Grüne/SIP
Reform der Sondernutzungssatzung
wird in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Beschl.-Nr.: 4-13/2019
Der Antrag der Fraktionsgemeinschaft Grüne/SIP
Erarbeitung eines Konzeptes 20 Jahre Landesgartenschau 2020
wird abgelehnt.

Beschl.-Nr.: 4-14/2019
Der Bürgermeister wird beauftragt, die seitens der Verwaltung seit längerem bestehenden Bemühungen fortzusetzen, gemeinsam mit Partnern die Wohnung im Stile Tessenow, Neustädter Str. 101 in Pößneck zu einer „Gästewohnung Tessenow“ zu entwickeln.

aus dem öffentlichen Teil des Haupt- und Finanzausschusses vom 18.03.2020

Beschl.-Nr.: HFA-63/2020
Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Beratung des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.02.2020

Beschl.-Nr.: HFA-48/2020
Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die 2019 außerplanmäßigen Ausgaben der Haushaltsstelle 69000 95040 – Rückbau Brücke Orla in Höhe von 24.550 € sowie deren Deckung aus der Haushaltsstelle 69000 36100 – Mehreinnahmen Fördermittel

Beschl.-Nr.: HFA-49/2020
Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die 2019 überplanmäßigen Ausgaben der Haushaltsstelle 63000 65500 – Allgemeiner Straßenbau Sachverständigenkosten (Brückenprüfung und Vorbereitung SAB) in Höhe von 16.100 € sowie deren Deckung aus den Haushaltsstellen

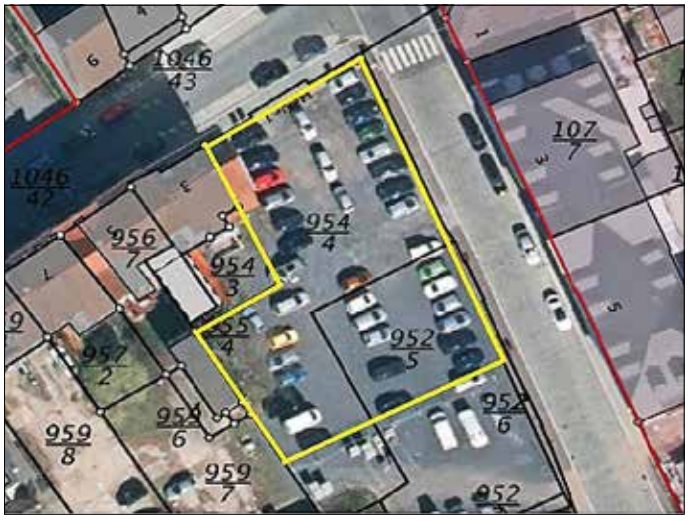
- 63000 15000
  überplanmäßige Einnahmen aus Nutzungsentgelten
  in Höhe von 7.800 €
- 63000 54500
  Minderausgaben Straßenentwässerungsgebühren
  in Höhe von 8.300 €.

Verkauf Grundstück Saalfelder Straße 1 in 07381 Pößneck

Die Stadt Pößneck schreibt das unbebaute Grundstück Saalfelder Straße 1 öffentlich zum Verkauf aus.

Allgemeine Grundstücksdaten:

Gemarkung/Flur	Pößneck
Flurstücke	FNR. 954/7 und FNR. 952/9 (neue Flurstücke)
Grundstücksgröße	1116 m²



Bei dem Grundstück Saalfelder Straße 1 handelt es sich um ein unbebautes Grundstück, welches aktuell als öffentlicher Parkplatz genutzt wird. Das Grundstück befindet sich im westlichen Altstadtbereich von Pößneck, ca. 200 m vom Beginn der Fußgängerzone entfernt. Das Umfeld wird durch meist zwei- bis dreigeschossige Wohn- und Geschäftshäuser in Reihenbebauung geprägt.
Die Fläche ist einfach mit Schotter befestigt. Es ist mit Fundament- und Mauerwerksresten bei künftigen Tiefbauarbeiten zu rechnen.

Kaufkonditionen
Mindestkaufpreis: 42.408,00 €, zzgl. Nebenkosten u.a. Kosten wie Notar und Grundbuch, Grunderwerbssteuer und sonstige. Der Verkauf ist an eine im Zeitraum von 2 Jahren nach Erwerb zu erfüllende Investitionsverpflichtung gebunden. Die Neubebauung hat entsprechend § 34 Baugesetzbuch (umgebende Bebauung als Maßstab) zu erfolgen.

Sonstige Angaben
Ihr Kaufangebot richten Sie bitte bis zum **27.04.2020** unter Beifügung der nachfolgend aufgeführten Unterlagen und Angaben mit dem Vermerk „Ausschreibung Verkauf Straße des Friedens 1“ an die Stadtverwaltung Pößneck, Neustädter Str. 1 in 07381 Pößneck:

- Vollständiger Vorname, Name und Anschrift des Käufers bzw. der Käufer,
- Finanzierungsmodell (Eigenmittel bzw. Fremdkapitalfinanzierung), Finanzierungsbestätigung Bank (kann bis zum Vertragsabschluss nachgereicht werden),
- Bei gewerblichen Käufern Auszug aus dem Handelsregister und eine steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung,
- Informationen, in welcher Höhe eine Grundschuld als Belastung in Abt. III des Grundbuches zur Kaufpreisfinanzierung erforderlich ist,
- Nutzungskonzept.

Es handelt sich bei dieser Ausschreibung um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufangeboten. Die Bestimmungen der VOB/VOL finden keine Anwendung. Die Stadt Pößneck behält sich vor, das Veräußerungsverfahren aufzuheben, wenn für die Stadt kein wirtschaftliches Ergebnis zu erkennen ist.
Für weitere Fragen zum Objekt steht das Sachgebiet Liegenschaften unter Telefon 03647 500211 oder per E-Mail über liegenschaften@poessneck.de zur Verfügung. In das Verkehrswertgutachten kann während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung Einsicht genommen werden.
Die Angaben wurden nach bestem Gewissen erstellt, für die Richtigkeit bzw. Vollständigkeit wird jedoch keine Gewähr übernommen.

Quelle Lageplan/Luftbild:
Geobasisdaten der Thür. Kataster- und Vermessungsverwaltung

Grundstücksfläche mit Blickrichtung Saalfelder Straße

Grundstücksfläche mit Blickrichtung Straße des Friedens

Bekanntmachung

Stadt Pößneck, Bebauungsplan „Gewerbe-/Industriegebiet Pößneck-Ost, I. u. II. Teilgebiet“ Bekanntmachung der Einleitung des 3. Änderungsverfahrens

Der Stadtrat der Stadt Pößneck hat in seiner öffentlichen Sitzung am 11.04.2019 die Einleitung des Änderungsverfahrens für die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbe-/Industriegebiet Pößneck-Ost, I. u. II. Teilgebiet“ beschlossen.
Für dieses Gewerbe- und Industriegebiet gelten derzeit noch die Regelungen der rechtskräftigen 1. Änderung mit Datum

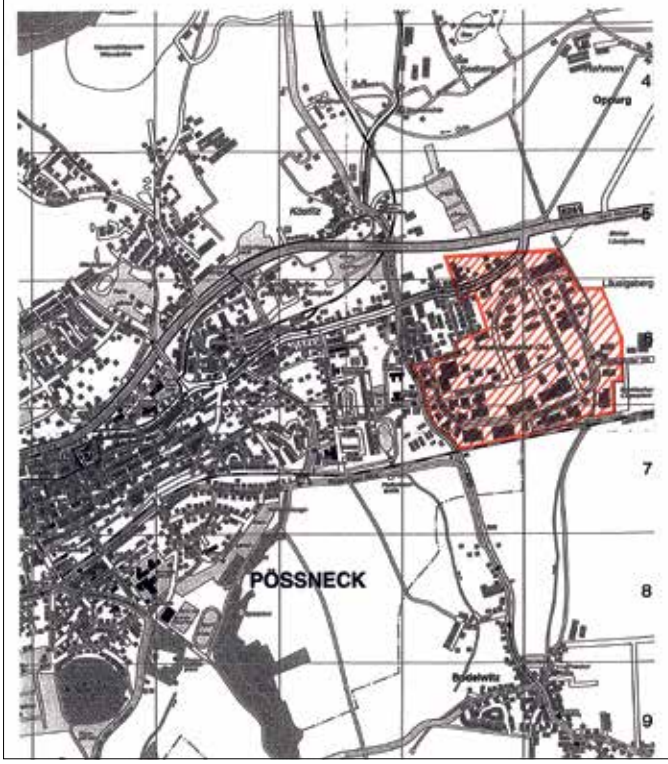
06.03.1997 (Az. 210-4621.20-SCZ-085 GI „Ost“ I. u. II. TG, 1.Ä.). Die in den Jahren 2001/02 erarbeitete 2. Änderung konnte aufgrund von unerfüllten Nebenbestimmungen nicht in Kraft gesetzt werden.
Zur Erreichung der Übereinstimmung der entstandenen Gebäude und deren Nutzungen (sowie auch für künftige Ansiedlungen) mit den derzeitigen Gesetzlichkeiten ist eine umfassende Änderung zwingend erforderlich.
Der Geltungsbereich dieses BP wird westlich durch die Kurzackerstraße, südlich durch die Bahntrasse „Saalfeld - Gera“, nördlich durch die Neustädter Straße und durch die ehemalige Bahntrasse „Pößneck - Oppurg“ begrenzt. Die Grenze nach Osten verläuft in topographischer Hinsicht ca. 100 m östlich nach dem Bodelwitzer Bach.
Der Geltungsbereich befindet sich in der Gemarkung Pößneck, in der Flur 4, der Flur 5 und Flur 10 und umfasst die nachfolgend aufgeführten einzelnen Flurstücke (siehe Tabelle).
Dieser Beschluss zur Einleitung der 3. Änderung kann während der üblichen Dienststunden in der Stadtverwaltung Pößneck, Verwaltungsgebäude Neustädter Straße 1, FB Bau und Stadtentwicklung, Zi. 305 von jedermann eingesehen werden.
Dieser Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Pößneck, den 26.03.2020
Michael Modde - Siegel -
Bürgermeister

Anlagen
- Übersicht Lage im Stadtgebiet
- Übersichtskarte Geltungsbereich
- Übersicht der betroffenen Flurstücke

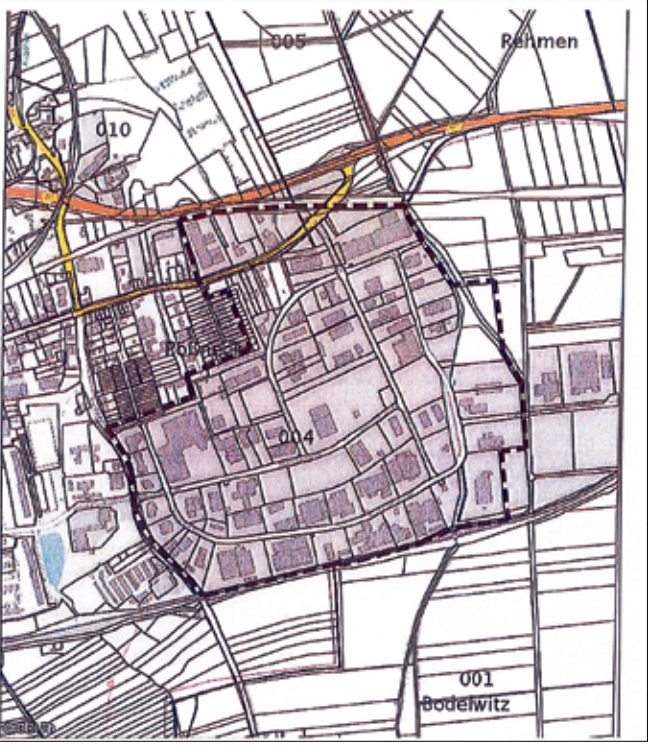
Pößneck – BP „Gewerbe-/Industriegebiet Pößneck-Ost, I. u. II. Teilgebiet“, 3. Änderung

Übersicht Lage im Stadtgebiet



Pößneck – B-Plan „Gewerbe- und Industriegebiet Pößneck-Ost I. und II. Teilgebiet“

Anlage: Abgrenzung des Geltungsbereichs



-Plan Geltungsbereich "Pößneck-Ost" FNR der Gemarkung Pößnec

Flur	FNR	Flur	FNR	Flur	FNR	Flur	FNR
4	463/4	4	4600/31	4	4600/112	4	4601/57
4	463/10	4	4600/33	4	4600/113	4	4601/65
4	463/28	4	4600/34	4	4600/114	4	4612/3
4	463/34	4	4600/35	4	4600/116	4	4612/4
4	463/35	4	4600/36	4	4600/117	5	4616/12
4	4282/2	4	4600/41	4	4600/120	5	4616/14
10	4283/3	4	4600/44	4	4600/121	5	4616/17
10	4283/4	4	4600/45	4	4600/122	5	4616/18
10	4283/6	4	4600/46	4	4600/123	5	4616/19
10	4283/7	4	4600/49	4	4600/124	5	4616/20
10	4284	4	4600/51	4	4600/126	5	4621/3
10	4288/6	4	4600/52	4	4600/127	5	4621/4
10	4288/7	4	4600/53	4	4600/129	5	4622/4
10	4288/8	4	4600/55	4	4600/130	5	4622/5
10	4292/1	4	4600/56	4	4600/131	4	4659/1
10	4392/7	4	4600/57	4	4600/132	4	4679/1
10	4392/9	4	4600/58	4	4600/133	4	4680/1
10	4392/10	4	4600/59	4	4600/134	4	4681/2
10	4392/11	4	4600/60	4	4600/135	4	4682/3
10	4392/12	4	4600/61	4	4600/136	4	4682/7
10	4392/13	4	4600/62	4	4600/137	4	4682/8
4	4546/82	4	4600/63	4	4600/138	4	4688/3
4	4563/28	4	4600/64	4	4600/139	4	4698
4	4563/29	4	4600/66	4	4600/140	4	4896/1
4	4565/2	4	4600/67	4	4600/141	4	4893
4	4566/4	4	4600/68	4	4600/142	4	4894
4	4567/3	4	4600/69	4	4600/143	4	4895
4	4568/2	4	4600/70	4	4600/144	4	4897
4	4568/3	4	4600/72	4	4600/145	4	4898
4	4569/2	4	4600/81	4	4600/146	4	4899
4	4600/1	4	4600/82	4	4601/3		
4	4600/2	4	4600/83	4	4601/12		
4	4600/6	4	4600/84	4	4601/13		
4	4600/7	4	4600/87	4	4601/14		
4	4600/9	4	4600/88	4	4601/15		
4	4600/10	4	4600/89	4	4601/16		
4	4600/11	4	4600/90	4	4601/17		
4	4600/13	4	4600/97	4	4601/18		
4	4600/14	4	4600/100	4	4601/19		
4	4600/16	4	4600/101	4	4601/20		
4	4600/17	4	4600/102	4	4601/21		
4	4600/21	4	4600/104	4	4601/22		
4	4600/22	4	4600/106	4	4601/23		
4	4600/26	4	4600/107	4	4601/24		
4	4600/27	4	4600/108	4	4601/29		
4	4600/28	4	4600/109	4	4601/40		
4	4600/29	4	4600/110	4	4601/41		
4	4600/30	4	4600/111	4	4601/46		

Ersatz-Bekanntmachung

Stadt Pößneck, Bebauungsplan „Kurzackerstr./ Neustädter Str.“ gem. § 2 BauGB Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

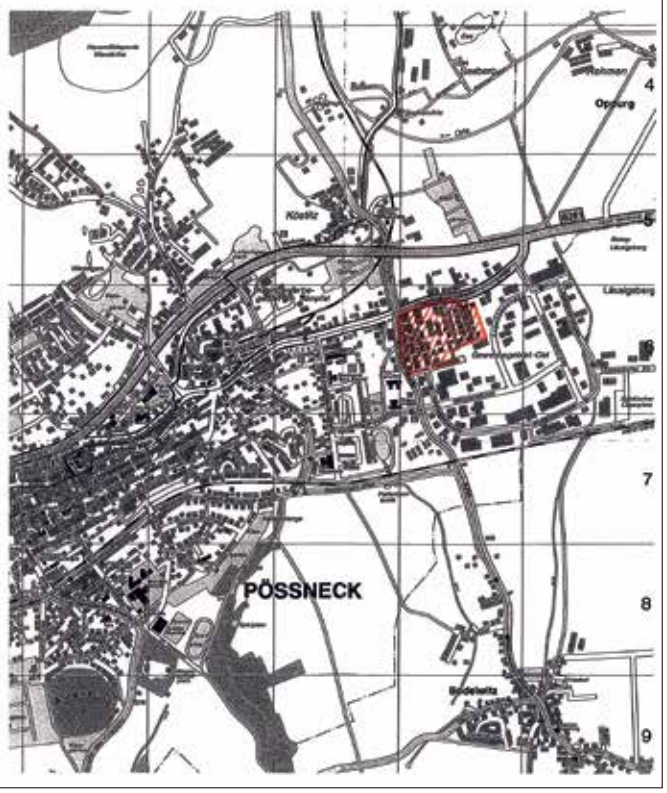
Der Stadtrat der Stadt Pößneck hat in seiner öffentlichen Sitzung am 12.12.2019 die Aufstellung eines Bebauungsplanes (BP) „Kurzackerstr./Neustädter Str.“ gem. § 2 BauGB beschlossen.
Mit dieser Bauleitplanung soll der Gebietscharakter dieses gemischt genutzten Quartiers anhand der geltenden Gesetzlichkeiten konkretisiert und die Verträglichkeit zu den umgebenden Gebieten, insbesondere zum angrenzenden Gewerbe- und Industriegebiet Pößneck-Ost geprüft werden.
Der Geltungsbereich dieses BP schließt südlich und östlich direkt an den Geltungsbereich des „Gewerbe-/Industriegebietes Pößneck-Ost, I. u. II. Teilgebiet“ an. Die nördliche Grenze bildet die Neustädter Straße zwischen der Kreuzung Jenaer Straße/ Neustädter Str./Kurzackerstraße und der Einmündung der Straße „In den Straßenäckern“. Westlich wird der Geltungsbereich durch die Kurzackerstraße begrenzt.
Der Geltungsbereich befindet sich in der Gemarkung Pößneck, in der Flur 4 und umfasst die nachfolgend aufgeführten Flurstücke (siehe Tabelle).
Dieser Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes kann während der üblichen Dienststunden in der Stadtverwaltung Pößneck, Verwaltungsgebäude Neustädter Straße 1, FB Bau und Stadtentwicklung, Zi. 305 von jedermann eingesehen werden.
Dieser Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Pößneck, den 26.03.2020
Michael Modde - Siegel -
Bürgermeister

Anlagen
- Übersicht Lage im Stadtgebiet
- Übersichtskarte Geltungsbereich
- Übersicht der betroffenen Flurstücke

Pößneck – BP „Kurzackerstr./Neustädter Str.“

Übersicht Lage im Stadtgebiet



Geltungsbereichsvorschlag „BP „Kurzackerstr./Neustädter Str.“

(Quelle: FB Bau/Stadtentwicklung; unmaßstäblich)

B-Plan Geltungsbereich "Kurzackerstr./Neustädter Str." FNR

Flur	FNR	Flur	FNR	Flur	FNR	Flur	FNR
4	463/17	4	4546/5	4	4546/57	4	4560/31
4	463/18	4	4546/6	4	4546/58	4	4560/32
4	463/19	4	4546/7	4	4546/59	4	4560/33
4	463/20	4	4546/8	4	4546/60	4	4560/34
4	463/21	4	4546/9	4	4546/61	4	4560/35
4	463/22	4	4546/10	4	4546/62	4	4560/38
4	463/23	4	4546/11	4	4546/63	4	4560/39
4	463/24	4	4546/12	4	4546/64	4	4560/40
4	463/25	4	4546/13	4	4546/65	4	4560/41
4	463/26	4	4546/14	4	4546/66	4	4560/42
4	463/27	4	4546/15	4	4546/67	4	4560/43
4	463/28	4	4546/16	4	4546/69	4	4560/44
4	4529	4	4546/17	4	4546/70	4	4560/45
4	4530	4	4546/18	4	4546/71	4	4563/3
4	4531	4	4546/19	4	4546/72	4	4563/4
4	4532	4	4546/20	4	4546/77	4	4563/5
4	4533	4	4546/21	4	4546/78	4	4563/6
4	4535	4	4546/22	4	4546/80	4	4563/7
4	4536	4	4546/23	4	4546/81	4	4563/8
4	4539	4	4546/24	4	4546/82	4	4563/9
4	4541	4	4546/25	4	4546/83	4	4563/10
4	4542	4	4546/26	4	4546/84	4	4563/11
4	4534/3	4	4546/27	4	4546/85	4	4563/12
4	4538/1	4	4546/28	4	4555/3	4	4563/25
4	4540/1	4	4546/29	4	4556/2	4	4563/27
4	4540/3	4	4546/30	4	4558/3	4	4601/59
4	4540/4	4	4546/31	4	4558/8	4	4601/62
4	4543/3	4	4546/32	4	4558/9	4	4601/63
4	4543/4	4	4546/33	4	4558/10	4	4601/64
4	4544/5	4	4546/34	4	4558/12	4	4601/65
4	4544/6	4	4546/35	4	4558/13		
4	4544/7	4	4546/36	4	4558/14		
4	4544/8	4	4546/37	4	4558/15		
4	4544/9	4	4546/39	4	4558/16		
4	4544/10	4	4546/41	4	4560/3		
4	4552/11	4	4546/42	4	4560/4		
4	4552/13	4	4546/43	4	4560/5		
4	4552/4	4	4546/44	4	4560/6		
4	4552/5	4	4546/45	4	4560/7		
4	4552/6	4	4546/46	4	4560/8		
4	4552/7	4	4546/47	4	4560/9		
4	4552/8	4	4546/48	4	4560/10		
4	4552/9	4	4546/49	4	4560/11		
4	4553/3	4	4546/50	4	4560/12		
4	4545/5	4	4546/51	4	4560/27		
4	4545/6	4	4546/52	4	4560/29		
4	4545/7	4	4546/56	4	4560/30		

Information des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla

In Erfüllung der Informationspflicht nach § 13 Thüringer Kommunalabgabengesetz gibt der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla nachfolgend das für das Jahr 2020 geplante beitragsfähige Investitionsvorhaben öffentlich bekannt.

Pößneck, OT Schweinitz:

- **Maßnahme Anschluss Kleindembach an die zentrale Kläranlage Pößneck, 1. BA Bereich Pößneck, OT Schweinitz Ortsstraße 7, 14, 15, 15a und 16**

Dieser Bauabschnitt betrifft **auch** die Grundstücke von Pößneck, OT Schweinitz, Ortsstraße 7, 14, 15, 15a und 16. Diese Grundstücke werden dadurch an die zentrale Kläranlage in Pößneck angeschlossen.
Der Termin für die Einwohnerversammlung wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Beitragserhebung für beitragspflichtige Investitionen erfolgt auf der Grundlage der - zum Zeitpunkt des Entstehens der sachlichen Beitragspflicht - gültigen Beitragssatzung zur Entwässerungssatzung (BS-EWS) des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla, veröffentlicht im Amtsblatt des Saale-Orla-Kreises.
Die jeweiligen Planungsunterlagen liegen im Zweckverband Wasser und Abwasser Orla, Im Tümpfel 3 in 07381 Pößneck zur Einsichtnahme aus. Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf einen Termin mit uns. Telefon Kundenservice: 03647 46 81-0.
Die Haushaltssatzung des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla für das Jahr 2020 wurde im Amtsblatt des Saale-Orla-Kreises Nr. 01 vom 31.01.2020 veröffentlicht.